



MEDIEN-NEWS/3. BULLETIN – 25. April 2006

(zur kostenlosen Verwendung)

Weltcupsiegerin in Luzern

Der CSIO Schweiz vom 1.-4. Juni in Luzern ist die vierte Station der Samsung Super League with FEI nach La Baule, Aachen und Rom. Am Spitzenturnier über Pfingsten nehmen die acht besten Reitnationen der Welt teil. Dies sind der letztjährige Super-League-Gewinner und Olympiasieger USA, Europameister Deutschland, Weltmeister Frankreich, Holland, Irland, Grossbritannien, Aufsteiger Schweden und Gastgeber Schweiz, der Vierte der letztjährigen Jahreswertung in der Eliteliga. Schon vor dem definitiven Nennungsschluss am 15. Mai stand fest, dass die Weltcupsiegerin Meredith Michaels-Beerbaum (Deutschland) auf der Allmend starten wird. Die eingebürgerte US-Amazone gewann mit Shutterfly vor zwei Jahren in Luzern die höchstdotierte Einzelprüfung und wird ihren Titel im Longines Grand Prix verteidigen.

17 Schweizer am Start

Gastgeber Schweiz darf 17 Reiter/Innen für den CSIO stellen: fünf Equipen- und zwölf Einzelreiter. Für die Mannschaft vorgesehen sind die EM-Zweite Christina Liebherr, Weltcupfinalist Beat Mändli und Teamsenior Markus Fuchs sowie zwei Mitglieder aus dem Quintett mit Niklaus Schurtenberger, Grégoire Oberson, Pius Schwizer, Steve Guerdat und Daniel Etter. Equipenchef Rolf Grass will sich kurzfristig entscheiden. Der Gossauer wartet die Ergebnisse der ersten Super-League-Turniere ab und wird das stärkste mögliche Team nominieren. Luzern soll eine echte WM-Hauptprobe sein.

Fünf Missen an der Modeschau

Lust auf einen Parcours mit den schönsten Frauen der Schweiz? Fünf Missen führen am Pfingstsonntag in der halbstündigen Modeschau Haute Couture der Luzerner Designerin Lisbeth Egli vor und versuchen auf dem Laufsteg, den edlen Pferden und stolzen Reitern für Momente die Show zu stehlen. Auf dem Laufsteg zu bewundern sind Lauriane Gilliéron, die amtierende Miss Schweiz, und ihre Vorgängerinnen, Fiona Hefti (Miss Schweiz 2004), die Luzernerin Bianca Sising (2003), Mahara McKay (2000) und Karina Berger (1988) sowie ein adretter Dressman. Aus dem Atelier von Lisbeth Egli aus dem luzernischen Egolzwil, die seit über 30 Jahren Mode für Damen und Herren kreiert, stammen jeweils die Abendkleider für die Kandidatinnen der Miss-Schweiz-Wahlen.

Potpourri der Schweizer Pferdezucht

Ein abwechslungsreiches Potpourri erwartet die Besucher am Samstagnachmittag unmittelbar vor dem sportlichen Höhepunkt, dem Grossen Generali Jagdspringen. Der Fokus wird ab 13.30 Uhr auf die Schweizer Sportpferdezucht gerichtet sein. Stolze Stuten mit ihren munteren Fohlen werden ebenso das Herz der Zuschauer erfreuen wie Demonstrationen verschiedener Ausbildungsstufen in der Schweizer Zucht, die von Josef Hellmüller (Oberkirch) und Fränzi Scheuber (Rothenburg) präsentiert werden. Das Highlight wird weltmeisterlich sein. Der Luzerner Springreiter Theo Muff und Züchter Werner Rütimann (Frümsen-Sax) stellen den 13-jährigen Schweizer Zuchthengst Karondo vom Schlösslihof (Karoconda-Corleone) vor, den Weltmeister der Zuchthengste im vergangenen Jahr in Lanaken.

Fun-Prüfung mit Luzerner Handballern

Der Pfingstsonntag endet mit einer kombinierten Fun-Prüfung. Je zehn Reiter und Handball-Junioren - und Juniorinnen des BSV Borba Luzern bilden eine gemischte Mannschaft. Zunächst bewältigen die Reiter in dieser aussergewöhnlichen Zeitprüfung mit dem Handball unter dem Arm einen Parcours und übergeben an die Handballer, die einen Geschicklichkeitskurs absolvieren. Schliesslich sind mit einem Sprungwurf auf ein Handball-Tor Zeitbonifikationen zu holen. Das Tor hüten bewährte Innerschweizer Goalkeeper. Sowohl Tobias Hodel, der ab dem 1. Juli wieder das Tor des HC Zentralschweiz hüten wird als auch Junioren-Nationalmannschaft-Torhüter Roman Schelbert von Muotathal werden die Schüsse abzuwehren versuchen.

Begehrte CSIO-Tickets

Die CSIO-Ticket-Line ist seit dem 20. März in Betrieb. Die Nachfragen nehmen täglich zu. Es ist empfehlenswert, Bestellungen für Tribünenkarten und Stehplatz-Tickets im Vorverkauf vorzunehmen (Tel. 071/ 274 69 44, Fax 071/ 274 66 67, E-Mail info@csio.ch). Die Ticket-Line ist von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 17.00 in Betrieb. Während der übrigen Zeit können Reservationen per Sprachbox, Fax oder E-Mail entgegengenommen werden. Tribünenkarten kosten zwischen Fr. 25.-- bis Fr. 95.--. Tribünenendauerkarten für vier Turniertage sind für Fr. 198.-- erhältlich. Eine Stehplatzkarte für den Nationenpreis kostet nur 10 Fr.